

DIALOG RAUM GELD

Konvent 2023, vom 23. bis 25. November in Augsburg

Impulse für ein Wirtschaften in Verbundenheit – und die künftige Rolle des Geldes dabei

Veranstaltungshinweis von Holger Kreft

Gemeinsam Geldwandel gestalten



Das bestehende Geldsystem wird von immer mehr Menschen kritisch gesehen: Wie wir auf das Geld blicken, wie es konstruiert ist, wie sein Fluss gelenkt wird und wie diese Faktoren wiederum unser Verhalten beeinflussen - das alles behindert einen dringend nötigen Wandel. Daher arbeiten allorts Initiativen daran, ein neues Narrativ zu entwickeln. Eines, das in der Lage ist, unsere Sicht auf die Dinge grundlegend zu verändern und damit einhergehend strukturelle Neuerungen zu bewirken. Der DialogRaumGeld will dieses neue Narrativ stärken. Ein System, das alle Teile der Gesellschaft durchdringt, kann auch nur über gemeinsame Bestrebungen verändert werden. Beim diesjährigen Konvent kommen daher wieder Menschen aus allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft zusammen, um an einem neuartigen Verständnis von Geld für das postindustrielle Zeitalter zu arbeiten.

Kraft guten Dialogs



Auf einem „Marktplatz“ bekommen Wandelinitiativen die Möglichkeit, sich über ihre gemeinsamen Perspektiven und Lösungswege zu verständigen. Fachliche Moderation wird den gesamten ergebnisoffenen Dialogprozess

unterstützen und begleiten. Die Mitwirkenden werden leichter erkennen, wo die Hemmnisse liegen, um ihre Potentiale besser auszuschöpfen. Wie können wir dem Neuen mehr Raum geben? Dazu lassen sich Modellprojekte skizzieren. Zum Abschluss unserer Veranstaltung „Impulse für ein Wirtschaften in Verbundenheit - und die künftige Rolle des Geldes dabei“ werden wir



Moderierte Zusammenarbeit im Forum beim ersten DialogRaumGeld-Konvent im Mai 2022 (Foto: Arnold Leo Schenk – TOVISIO.net, Augsburg)

unsere Kräfte bündeln, um wirksamer als zuvor zu handeln. Wir erwarten, dass auch von diesem Konvent bedeutende Impulse ausgehen werden. Das Programm wird zzt. konkretisiert. Genauere Informationen lassen sich von <https://dialograumgeld.org> abrufen. Dort kann man auch den Newsletter abonnieren.

Silvio Gesell: „Die Natürliche Wirtschaftsordnung – durch Freiland und Freigeld“

„Gesammelte Werke • Band 11 • 1920“; 4. letztmalig 1920 vom Autor überarbeitete Auflage;

Verlag HUMANE WIRTSCHAFT, Essen 2023 – Broschur; 440 Seiten; €25,00 ISBN 978-3-91069-700-3

HIER BESTELLEN-> <https://shop.humane-wirtschaft.de/NWO2023>

Diese **NEUAUFLAGE** des Standardwerks des Begründers der Natürlichen Wirtschaftsordnung, hat in seiner Logik nichts an Aktualität verloren. Mit seinem Reformkonzept war Silvio Gesell seiner Zeit voraus.

Anmerkung des Verlags: Das neue Cover lässt bereits erahnen, dass es sich nicht nur um einen 1:1 Reprint handelt. Im Rahmen der Überarbeitung wurden Schreibfehler und Indices korrigiert und so diese bereits sehr gelungene Neuauflage des Gauke-Verlags aus dem Jahre 2009 weiter verbessert. Es handelt es sich um die letzte von Silvio Gesell selbst überarbeitete und durch-

gesehene Auflage aus dem Jahr 1920. Die seinerzeit verwendete Frakturschrift wurde im Band 11 der „Gesammelten Werke“ von 1991 übernommen.

Christoph Gauke ersetzte diese 2009 durch eine besser lesbare Schrift. Der Gauke Verlag behielt auch die frühere Rechtschreibung bei. Am Inhalt wurde nichts verändert. Mit Rücksicht auf die Seitenangaben im Registerband musste die Textverteilung auf die einzelnen Seiten exakt beibehalten werden. Hierdurch ergab sich auf manchen Seiten die Notwendigkeit, Zeilen- und Zeichenabstände zu verkleinern oder zu vergrößern.



Das Geleitwort ist eine erweiterte Fassung aus dem Buch „Silvio Gesell und die Natürliche Wirtschaftsordnung“ von Werner Onken (Lütjenburg 1999), das für die vorhergehende Ausgabe aus dem Jahre 2007 nochmals bearbeitet wurde.

Herzlicher Dank geht an Christoph Gauke und Werner Onken für die Ermöglichung der hier vorliegenden Ausgabe von 2023.

Verlag HUMANE WIRTSCHAFT 2023